



Präsident Henry B. Eyring
Zweiter Ratgeber
in der Ersten
Präsidentschaft

Er ist auferstanden!

Die **Auferstehung** Jesu Christi schenkt uns Hoffnung. Sie hat mir im Sommer 1969 an dem Tag Hoffnung geschenkt, als meine Mutter starb. Ich war traurig, weil wir vorübergehend voneinander getrennt sein würden.

Aber ich war glücklich, als der Heilige Geist mir sagte, dass es die Auferstehung wirklich gibt. Ich kann mir gut vorstellen, wie es sein wird, meine Mutter und andere, die mir am Herzen liegen, eines Tages wiederzusehen.

Jesus Christus ist auferstanden. Dank ihm werden alle Kinder des himmlischen Vaters, die auf der Erde geboren wurden, mit einem Körper auferstehen, der niemals wieder sterben wird. ●

Auferstehung: Nachdem Jesus gestorben war, kehrte sein Geist in seinen Körper zurück. Dank Jesus wird jeder, der gestorben ist, eines Tages ebenfalls auferstehen.

Die Ostergeschichte

Schneide die Kärtchen aus und klebe sie auf Karton. Loch sie und binde sie mit einem Faden zusammen. Fertig ist dein Osterbüchlein!

Nach dem Artikel „Er ist auferstanden“, Liahona, April 2013, Seite 4f.

„Ich bezeuge, dass Jesus der auferstandene Messias ist, unser Erlöser und unser vollkommenes Vorbild, das uns zum ewigen Leben führt.“
Präsident Henry B. Eyring

● Siehe Vorschläge in der Anleitung *Komm und folge mir nach!* zu Lehre und Bündnisse 29 und zu Ostern



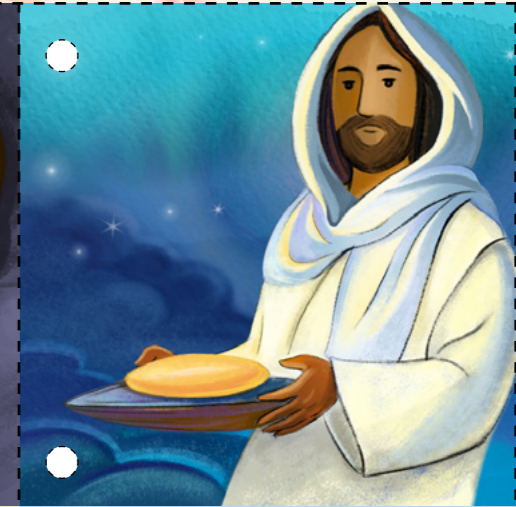
1. Jesus ritt auf einem Esel nach Jerusalem. Die Leute jubelten ihm zu und legten Palmzweige auf den Boden (siehe Markus 11:1-11).



2. Jesus ging in den Tempel. Dort heilte er Lahme und Blinde (siehe Matthäus 21:12-14).



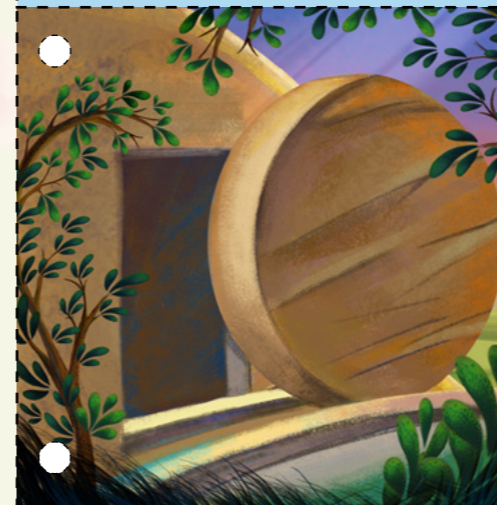
3. Eifersüchtige Priester zahlten einem der Jünger Jesu Christi, Judas Iskariot, dreißig Silberstücke, damit er Jesus an sie auslieferte (siehe Matthäus 26:14-16).



4. Jesus nahm mit seinen Jüngern das Paschamahl ein. Er reichte ihnen das Abendmahl, damit sie an ihn denken würden (siehe Matthäus 26:19,20,26-28).



5. Jesus ging in den Garten Getsemani und betete zum Vater im Himmel. Dort litt er für unsere Sünden. Männer kamen mit Schwertern und nahmen ihn gefangen (siehe Matthäus 26:36-50).



6. Jesus litt und starb am Kreuz. Er wurde in ein Grab gelegt. Vor den Eingang rollte man einen großen Stein (siehe Matthäus 27:27-35,57-60).



7. Engel rollten den Stein weg. Sie erzählten Maria aus Magdala und anderen Frauen, dass Jesus auferstanden war. Jesus erschien den Frauen, und sie fielen vor ihm nieder (siehe Matthäus 28:1-10).



8. Jesus erschien seinen Jüngern. Sie berührten seinen auferstandenen Körper. Er trug ihnen auf, jedem das Evangelium zu verkünden. Jesus Christus ist auferstanden, und auch wir werden auferstehen (siehe Lukas 24:36-43; Matthäus 28:16-20).

ILLUSTRATIONEN VON STELYANA DONEVA